

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1944)

**Rubrik:** Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1944

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Jahr 1944**

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1943	Voranschlag 1944		Rechnung 1944
Fr.	Fr.		Fr. Rp.
<b>Einnahmen</b>			
163 628 672	75 842 900	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	159 437 789 19
51 000	51 000	2. Ertrag verpachter Bahnstrecken . . . . .	51 000 —
158 153	452 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .	394 883 15
1 716 154	920 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .	1 557 469 60
1 617 061	1 274 600	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:	
9 219 602	9 165 500	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 2 439 103.45
1 376 011	1 414 800	b. Kraftwerke . . . . .	» 9 165 888.80
25 222	22 400	c. Werkstätten . . . . .	» 1 430 088.10
1 516 940	754 700	d. Schiffferdienst auf dem Bodensee . . . . .	» 21 043.05
32 273	91 500	6. Reinertrag der Nebengeschäfte:	
43 905	23 600	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 1 568 583.04
—	—	b. Kraftwerke . . . . .	» 11 373.78
11 372 893	28 612 200	c. Werkstätten . . . . .	» 42 964.80
103 169	100 000	d. Schiffferdienst auf dem Bodensee . . . . .	» — —
786 180	780 000	7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:	
—	—	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 13 514 751.86
—	—	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 85 599.60
544 259	374 800	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 807 923.80
2 499 590	—	d. Fonds der Taxzuschläge . . . . .	» 31 497 065.—
194 691 084	114 880 000	8. Betriebssubventionen . . . . .	
238 405 082	297 738 751	9. Sonstige Einnahmen . . . . .	
<b>433 096 166</b>	<b>412 618 751</b>	10. Überschuss der Einnahmen des Jahres 1943 . . . . .	<b>391 407</b> 51
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .			
11. Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .			
<b>Ausgaben</b>			
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .	47 000 —
102 290 196	97 745 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	101 846 097 20
2 173 066	5 636 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .	1 905 042 75
213 174	350 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .	255 452 27
186 571	185 900	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .	151 376 14
2 499 590	—	6. Tilgungen und Abschreibungen:	
		a. Zu Lasten der Rechnung 1943 . . . . .	Fr. 391 407.51
		b. » » » » 1944 . . . . .	» 25 333 320.40
24 919 371	31 807 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:	
		a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 22 672 409.10
22 478 832	22 879 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 585 994.50
861 216	270 000	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 7 727 703.70
446 232	360 000	d. Fonds der Taxzuschläge . . . . .	» 31 497 065.—
—	—	8. Sonstige Ausgaben:	
180 988	280 000	a. Subventionen . . . . .	Fr. 137 212.06
23 728 741	23 400 000	b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 23 750 951.20
14 000 000	—	c. Rückstellung für Betriebslasten . . . . .	» 6 280 000.—
334 700	358 100	d. Verschiedenes . . . . .	» 521 670.20
194 299 677	183 318 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	
238 405 082	229 300 751	9. Passivsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 238 405 081.87
391 407	—	abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1943 dieses Defizites . . . . .	» -9 104 331.05
<b>433 096 166</b>	<b>412 618 751</b>	10. Überschuss der Einnahmen des Jahres 1944 . . . . .	<b>23 418</b> —
<b>Vergleich der Einnahmen und Ausgaben</b>			
194 691 084	114 880 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	223 126 120 03
194 299 677	183 318 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	223 102 702 03
+ 391 407	-68 438 000	Überschuss der Einnahmen des Jahres	<b>23 418</b> —

für das Jahr 1944

Vergleich mit	
Rechnung 1943	Voranschlag 1944
Fr.	Fr.
— 4 190 883	+ 83 594 889
—	—
+ 236 730	— 57 117
— 158 684	+ 637 470
+ 822 042	+ 1 164 503
— 59 713	+ 389
+ 54 077	+ 15 288
— 4 179	— 1 357
+ 51 643	+ 813 883
— 20 899	— 80 126
— 940	+ 19 365
—	—
+ 2 141 859	— 10 097 448
— 17 569	— 14 400
+ 21 744	+ 27 924
+ 31 497 065	+ 31 497 065
—	—
+ 164 926	+ 334 385
— 2 108 183	+ 391 407
+ 28 435 036	+ 108 246 120
— 9 104 381	— 68 438 000
+ 19 830 705	+ 89 808 120
—	—
— 384 099	+ 4 101 097
— 268 023	— 3 730 957
+ 42 278	— 94 548
— 35 195	— 34 524
— 2 108 183	+ 391 407
+ 413 950	— 6 473 679
+ 193 577	— 206 591
— 275 222	+ 315 994
+ 7 281 472	+ 7 367 704
+ 31 497 065	+ 31 497 065
— 43 776	— 142 788
+ 22 211	+ 350 952
— 7 720 000	+ 6 280 000
+ 186 970	+ 163 570
+ 28 803 025	+ 39 784 702
— 9 104 381	—
— 367 989	+ 23 418
+ 19 830 705	+ 89 808 120
—	—
+ 28 435 036	+ 108 246 120
+ 28 803 025	+ 39 784 702
— 367 989	+ 68 461 418

Erläuterungen

Nähtere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 88.  
Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel.

Erläuterungen siehe Seite 92.  
» » » 92.

Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 110—119.

Pro 1944 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 106).  
Pro 1944 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 108).  
Pro 1944 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seiten 105 u. 108).  
Erläuterung siehe Seite 92.

Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.

Pachtzinse für die Linien Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier.

Erläuterungen siehe Seiten 92—93.

» » Seite 93.

» » » 93.

Schiffdienst auf dem Bodensee, siehe Seiten 118—119.

Übertrag des Einnahmenüberschusses des Jahres 1943 auf Konto Rückstellung zur Nachholung von Abschreibungen.

Erläuterungen siehe Seiten 93—94.

Siehe Spezialrechnung Seite 106.

» » » 108.

» » » 108 und Erläuterungen Seite 105.

Erläuterung siehe Seite 94.

An die Bremgarten-Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 7000.—, an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 130 212.06.

Erläuterungen siehe Seite 94.

{ Wovon Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 220 181.95.

## Erläuterungen zur

## Einnahmen

**Ziffer 3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . . Fr. 394 883.15**

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von Fr. 400 000 und mehr berechnet. Die bedeutenderen Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Verbindungsbahn Genf-Cornavin-Eaux-Vives Fr. 89 304, neue elektrische Stellwerkanlage Genf Fr. 16 230, Einführung der elektrischen Zugförderung Yverdon-Payerne-Lyss Fr. 73 243, neue elektrische Stellwerkanlage im P. B. Basel Fr. 21 920, 2. Geleise Rivera-Bironico-Taverne Fr. 41 173, 2. Geleise Brunnen-Flüelen Fr. 28 133, Einführung der elektrischen Zugförderung Busswil-Solothurn-Herzogenbuchsee Fr. 37 228 und Effretikon-Hinwil Fr. 13 483.

**Ziffer 4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben**

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1943 Fr.	Voranschlag 1944 Fr.	Rechnung 1944 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles . . . . .	575 962	650 000	688 946
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln . . . . .	3 501	—	7 186
Kursgewinne . . . . .	161 847	50 000	140 057
Verjährte Coupons und Obligationen . . . . .	290 936	100 000	98 955
Aktivzinsen aus Kontokorrenten . . . . .	15 319	20 000	20 922
Verschiedene Zinsen . . . . .	668 589	100 000	601 404
	1 716 154	920 000	1 557 470

Gegenüber der Rechnung 1943 ergibt sich eine Verminderung um Fr. 158 684 und gegenüber dem Voranschlag 1944 eine Vermehrung um Fr. 637 470.

**Ziffer 5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte**

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 1943 beträgt Fr. 818 227 und gegenüber dem Voranschlag 1944 Fr. 1 178 823. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die Teuerung und auf die Erhöhung der Vorräte bei der Materialverwaltung zurückzuführen.

**Ziffer 7d. Fonds der Taxzuschläge**

Entnahme aus dem gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1943, Art. 2 geschaffenen „Fonds der Taxzuschläge“.

## Ausgaben

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen Vergleich der Anleihenzinsen	Kapital auf 31. Dez. 1944	Rückzahlung	Rechnung		Voranschlag 1944	Rechnung		Unterschied gegen Rechnung 1943 Voranschl. 1944 Fr. Fr.	
			1943	1944		1944	1943	Fr.	Fr.
4% Centralbahn 1880 . . . . .	8 609 000	1883–1957	870 040	351 360	352 760	— 17 280 <sup>1)</sup> + 1 400 <sup>2)</sup>			
3½% , 1894 Juni . . . . .	18 759 000	1915–1957 *)	716 240	680 015	685 265	— 30 975 <sup>1)</sup> + 5 250 <sup>2)</sup>			
3½% , 1894 Oktober . . . . .	18 650 000	1915–1957 *)	715 540	684 215	684 215	— 31 325 <sup>1)</sup> —			
4% Vereinigte Schweizerbahnen I. Hyp. . . . .	3 767 100	—1947	222 684	174 684	174 684	— 48 000 <sup>1)</sup> —			
4% , , II. » . . . . .	1 902 700	—1947	112 108	88 108	88 108	— 24 000 <sup>1)</sup> —			
2⅔% Franco-Suisse 1868 . . . . .	6 690 200	1869–1958	198 202	187 755	187 755	— 10 447 <sup>1)</sup> —			
3% Jougne-Eclépens 1869 . . . . .	4 384 500	1869–1968	137 100	133 410	133 410	— 3 690 <sup>1)</sup> —			
3½% Jura-Simplon-Bahn 1894 . . . . .	138 172 500	1957 *)	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—			
3½% Gotthardbahn 1895 . . . . .	82 703 500	1895–1973 *)	2 994 862	2 944 287	2 944 287	— 50 575 <sup>1)</sup> —			
3% Eisenbahnrente 1890 . . . . .	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—			
3% SBB 1903, différé . . . . .	83 206 000	1913–1962 *)	2 669 685	2 571 735	2 582 175	— 87 510 <sup>1)</sup> + 10 440 <sup>2)</sup>			
4½% , 1927 . . . . .	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—			
4½% , 1928 . . . . .	—	1944	6 750 000	3 375 000	3 189 992	— 3 560 008 <sup>3)</sup> – 185 008 <sup>3)</sup>			
4% , 1931 . . . . .	350 000 000	1951 *)	14 000 000	14 000 000	14 000 000	—			
3½% , 1932 . . . . .	105 568 000	1938–1962	3 860 990	3 727 640	3 783 990	— 77 000 <sup>1)</sup> + 56 350 <sup>2)</sup>			
4% , 1934 . . . . .	100 000 000	1949 *)	4 000 000	4 000 000	4 000 000	—			
3½% , 1935 . . . . .	76 181 000	1936–1960	2 807 000	2 701 020	2 713 252	— 93 748 <sup>1)</sup> + 12 232 <sup>2)</sup>			
4% , 1936 (Schweiz. Eidgenossenschaft) . . . . .	—	1947 *)	5 400 000	5 400 000	2 700 000	— 2 700 000 <sup>4)</sup> – 2 700 000 <sup>4)</sup>			
3½% , 1937 . . . . .	100 000 000	1952	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—			
3% , 1938 . . . . .	355 000 000	1949–1973*)	10 650 000	10 650 000	10 650 000	—			
3% , 1939 (Postverwaltung) . . . . .	25 000 000	1949	750 000	750 000	750 000	—			
2½% , 1939 (Reskriptionen) . . . . .	25 000 000	3 od. 6 Monate er- neutbar bis 1963	625 000	625 000	625 000	—			
2% , 1939 . . . . .	20 000 000	neuerbar bis 1963	400 000	400 000	400 000	—			
Übertrag 1 692 926 500			72 295 479	68 360 257	65 560 921	— 6734 558 — 2 799 336			

<sup>1)</sup> Seitens des Schuldners vorzeitig kündbar.

<sup>2)</sup> Verminderung infolge planmässiger Rückzahlung.

<sup>3)</sup> Vermehrung infolge Fortbestand ausgelöster Schuldbucheintragungen.

<sup>4)</sup> Konversion der Anleihe auf 1. Mai 1944 bzw. Rückzahlung auf 31. Mai 1944.

<sup>4)</sup> Konversion des Darlehens auf 1. Mai 1944.

## Gewinn- und Verlustrechnung 1944

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen Vergleich der Anleihenzinsen	Kapital auf 31. Dez. 1944	Rückzahlung	Rechnung 1943	Voranschlag 1944	Rechnung 1944	Unterschied gegen Rechnung 1943	Voranschl. 1944
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	1 692 926 500		72 295 479	68 360 257	65 560 921	- 6 734 558	- 2 799 336
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> % SBB	1940 (Postverwaltung) . . .	15 000 000	1945	487 500	487 500	487 500	—
3%	1940 (Schweiz. Eidgenossenschaft)	200 000 000	1945	6 000 000	6 000 000	6 000 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1941 (SUVAL) . . .	20 000 000	1951	700 000	700 000	700 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1941 (Schatzanweisungen) . . .	100 000 000	1947	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> %	1941 (Schweiz. Eidgenossenschaft)	150 000 000	1956 *)	4 875 000	4 875 000	4 875 000	—
1%	1942 > "	—	1943	200 000	—	—	- 200 000 <sup>1)</sup>
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1942 > "	100 000 000	1949	2 500 000	2 500 000	2 500 000	—
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1942 (Postverwaltung) . . .	25 000 000	1949	625 000	625 000	625 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1944 (Schweiz. Eidgenossenschaft)	150 000 000	1964	—	2 625 000	+ 2 625 000 <sup>2)</sup> + 2 625 000 <sup>3)</sup>	—
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> %	1944 " 190 000 000	1955	—	—	3 087 500	+ 3 087 500 <sup>2)</sup> + 3 087 500 <sup>3)</sup>	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Depotscheine der SBB z. G. der PHK	330 000 000	jederzeit	11 200 000	11 375 000	11 550 000	+ 350 000 <sup>3)</sup> + 175 000 <sup>3)</sup>	—
			2 972 926 500				
Differenz der Proratazinsen	—		102 382 879	98 422 767	101 510 921	- 872 058	+ 3 088 164
			- 152 784	- 678 118	+ 335 176	+ 487 960	+ 1 013 295
			102 230 195	97 744 638	101 846 097	- 384 088	+ 4 101 459

\*) Seitens des Schuldners vorzeitig kündbar.

1) Umwandlung des Darlehens von Fr. 40 000 000 in drei kurzfristige, unter den schwebenden Schulden geführte Darlehen auf 1. Mai 1943.

2) Aufnahme des Darlehens im Jahre 1944.

3) Neuzuteilung im Jahre 1943.

### Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden

Kontokorrentzinsen	Rechnung 1943	Voranschlag 1944	Rechnung 1944
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung vorübergehender Anleihen	74 989	30 000	119 239
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	959 557	4 495 000	590 541
SNCF, Verzinsung der restlichen Bauausgaben für die Schweizerstrecke der Linie Frasne-Vallorbe	1 073 965	1 050 000	1 133 851
	64 555	61 000	61 412
	2 173 066	5 636 000	1 905 043

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber der Rechnung 1943 um Fr. 268 023 (12,33 %) und gegenüber dem Voranschlag 1944 um Fr. 3 730 957 (66,20 %) vermindert (infolge Konsolidierung eines Teiles der schwebenden Schulden).

### Ziffer 4. Finanzunkosten

	Rechnung 1943	Voranschlag 1944	Rechnung 1944
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponseinfällungen und Titelrückzahlungen	101 015	300 000	175 573
Kursverluste	5 328	30 000	35 802
Minderwert von Titeln	67 366	—	711
Verschiedenes	39 464	20 000	43 366
	213 173	350 000	255 452

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 1943 beträgt Fr. 42 279 und die Abnahme gegenüber dem Voranschlag Fr. 94 548. Die Zunahme röhrt hauptsächlich davon her, dass die Provisionen für Couponsseinfällungen und Titelrückzahlungen sowie die Kursverluste gestiegen sind.

### Vergleich der Zinslasten der SBB

	Rechnung 1943	Voranschlag 1944	Rechnung 1944
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der festen Anleihen	102 230 196	97 745 000	101 846 097
Verzinsung derschwebenden Schulden, Finanzunkosten usw.	2 386 240	5 986 000	2 160 495
Brutto Zinslast	104 616 436	103 731 000	104 006 592
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	- 1 874 308	- 1 372 000	- 1 952 353
Netto Zinslast	102 742 128	102 359 000	102 054 239

Die Netto-Zinslast hat sich gegenüber der Rechnung 1943 um Fr. 687 889 (0,67 %) und gegenüber dem Voranschlag 1944 um Fr. 304 761 (0,30 %) vermindert. Diese Verminderung röhrt hauptsächlich daher, dass die Tilgungen, Abschreibungen und Rückstellungen höher sind als die Bauausgaben, wodurch sich die Nettoschuld vermindert hat.

### Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen

Die Tilgungen für 1944 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

- a. Gesetzliche Tilgung . . . . . Fr. 7 571 812
- b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen . . . . . " 1 454 558
- c. Ausserordentliche Abschreibungen . . . . . " 13 391 407
- d. Tilgung von Anleihenkosten . . . . . " 3 306 950

Zusammen Fr. 25 724 727

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1944

### a. Gesetzliche Tilgung

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1943 . . . . .	Fr. 7 487 481
SNCF, 30. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne-Vallorbe	„ 84 331
Total	Fr. 7 571 812

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1943 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

### b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1944 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung abgeschrieben worden mit . . . . .	Fr. 1 454 558
--	---------------

### c. Ausserordentliche Abschreibungen

Zulasten der Rechnung 1943: Übertrag des Überschusses der Einnahmen des Jahres 1943 auf das Konto „Rückstellung zur Nachholung von Abschreibungen“.	Fr. 391 407
Zulasten der Rechnung 1944: Ergänzungsabschreibung im Hinblick auf die Neuordnung der Abschreibungen . . . . .	„ 13 000 000
Total	Fr. 13 391 407

### d. Tilgung von Anleihenkosten

Die ordentliche Tilgung für 1944 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt . . . . .	Fr. 3 306 950
---	---------------

### Ziffer 7d. Fonds der Taxzuschläge

Einlage in den „Fonds der Taxzuschläge“ gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1943, Art. 2.

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben

#### b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse

Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Differenz für das Jahr 1944 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Statuten vom 19. Mai 1942 zu 4% garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse . . . . .	Fr. 1 750 951
Verzinsung des Fehlbetrages im erforderlichen Deckungskapital (Art. 51 <sup>3</sup> der Statuten vom 19. Mai 1942) auf 31. Dezember 1944 . . . . .	„ 22 000 000
Total	Fr. 23 750 951

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1943 Fr.	Voranschlag 1944 Fr.	Rechnung 1944 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	194 691 084	114 880 000	223 126 120
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	194 299 677	183 318 000	223 102 702
Überschuss der Einnahmen des Jahres . . . . .	391 407	—	23 418
Überschuss der Ausgaben des Jahres . . . . .	—	68 438 000	—

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1943 von Fr. 238 405 081.87 ist auf 1. Januar 1944 der Betrag von Fr. 9 104 331.05 dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 229 300 750.82 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo per 31. Dezember 1944 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Rechnung 1944 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, so dass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die folgenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total <sup>1)</sup>	Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	953 863 202.77	—	953 863 202.77	92 274 135.22	861 589 067.55
1903 SBB . . . . .	—	8 124 328.52	8 124 328.52	1 582 300.84	6 542 027.68
1904 " . . . . .	—	25 282 135.60	25 282 135.60	5 503 263.26	19 778 872.34
1905 " . . . . .	—	28 998 923.08	28 998 923.08	7 699 488.84	21 299 434.24
1906 " . . . . .	—	30 504 514.76	30 504 514.76	7 545 248.10	22 959 266.66
1907 " . . . . .	—	33 722 648.54	33 722 648.54	10 500 591.94	23 222 056.60
1908 " . . . . .	—	36 631 040.64	36 631 040.64	12 059 667.64	24 571 373.—
1909 " . . . . .	—	22 320 204.—	22 320 204.—	6 165 203.60	16 155 000.40
1909 GB . . . . .	210 920 254.64	—	210 920 254.64	21 742 519.14	189 177 735.50
1910 SBB . . . . .	—	25 824 422.47	25 824 422.47	5 199 620.07	20 624 802.40
1911 " . . . . .	—	24 338 720.—	24 338 720.—	2 737 549.49	21 601 170.51
1912 " . . . . .	—	30 448 392.11	30 448 392.11	2 280 858.81	28 167 533.30
1913 " . . . . .	—	48 306 090.29	48 306 090.29	3 723 227.35	44 582 862.94
1913 JN . . . . .	10 021 927.—	—	10 021 927.—	1 188 904.84	8 833 022.16
1914 SBB . . . . .	—	41 269 310.42	41 269 310.42	5 939 768.75	35 329 541.67
1915 " . . . . .	—	24 516 349.35	24 516 349.35	4 304 361.08	20 211 988.27
1916 " . . . . .	—	18 287 373.64	18 287 373.64	3 327 977.22	14 959 396.42
1917 " . . . . .	—	15 854 596.37	15 854 596.37	158 194.94	15 696 401.43
1918 " . . . . .	—	59 301 652.60	59 301 652.60	7 555 697.29	51 745 955.31
1918 TTB und WR . . . . .	2 556 050.—	—	2 556 050.—	303 528.40	2 252 521.60
1919 SBB . . . . .	—	89 083 901.31	89 083 901.31	7 885 502.66	81 198 398.65
1920 " . . . . .	—	121 582 779.93	121 582 779.93	17 700 652.04	103 882 127.89
1921 " . . . . .	—	120 013 180.34	120 013 180.34	22 082 901.97	97 930 278.37
1922 " . . . . .	—	76 171 852.03	76 171 852.03	27 319 783.78	48 852 068.25
1922 STB . . . . .	5 643 455.26	—	5 643 455.26	1 145 608.10	4 497 847.16
1923 SBB . . . . .	—	81 266 228.85	81 266 228.85	10 063 640.93	71 202 587.92
1924 " . . . . .	—	76 743 624.61	76 743 624.61	17 503 097.95	59 240 526.66
1925 " . . . . .	—	84 979 301.63	84 979 301.63	16 893 167.41	68 086 134.22
1926 " . . . . .	—	89 162 691.61	89 162 691.61	20 173 929.35	68 988 762.26
1927 " . . . . .	—	71 419 179.80	71 419 179.80	18 181 282.35	53 297 897.45
1928 " . . . . .	—	37 984 700.61	37 984 700.61	13 439 011.51	24 545 689.10
1929 " . . . . .	—	27 081 539.04	27 081 539.04	6 399 642.20	20 681 896.84
1930 " . . . . .	—	65 544 404.52	65 544 404.52	14 101 270.—	51 443 134.52
Total Ende 1930 . . . . .	1 183 004 889.67	1 414 764 086.67	2 597 768 976.34	394 681 597.07	2 203 087 379.27
Kraftwerke <sup>2)</sup> . . . . .	—	—238 602 395.57	—238 602 395.57	—	—238 602 395.57
Total Anfang 1931 . . . . .	1 183 004 889.67	1 176 161 691.10	2 359 166 580.77	394 681 597.07	1 964 484 983.70
1931 SBB . . . . .	—	78 609 872.93	78 609 872.93	28 227 348.33	50 382 524.60
Total Ende 1931 . . . . .	1 183 004 889.67	1 254 771 564.03	2 437 776 453.70	422 908 945.40	2 014 867 508.30
Werkstätten <sup>3)</sup> . . . . .	—9 319 094.—	—27 550 867.78	—36 869 961.78	—	—36 869 961.78
Total Anfang 1932 . . . . .	1 173 685 795.67	1 227 220 696.25	2 400 906 491.92	422 908 945.40	1 977 997 546.52
1932 SBB . . . . .	—	58 159 635.19	58 159 635.19	18 699 276.26	39 460 358.98
1933 " . . . . .	—	30 783 869.34	30 783 869.34	6 225 595.65	24 558 273.69
1934 <sup>4)</sup> " . . . . .	—	83 662 286.12	83 662 286.12	6 431 879.50	77 230 406.62
1935 <sup>5)</sup> " . . . . .	—	—27 680 678.27	—27 680 678.27	3 933 607.70	—31 614 285.97
1936 " . . . . .	—	13 543 000.93	13 543 000.93	3 175 024.50	10 367 976.43
1937 " . . . . .	—	22 244 757.82	22 244 757.82	2 836 747.40	19 408 010.42
1938 " . . . . .	—	13 993 432.33	13 993 432.33	4 368 272.88	9 625 159.45
Total Ende 1938 . . . . .	1 173 685 795.67	1 421 926 999.71	2 595 612 795.38	468 579 349.29	2 127 039 446.09
Materialverwaltung <sup>6)</sup> . . . . .	—	—644 004.42	—644 004.42	—	—644 004.42
Total Anfang 1939 . . . . .	1 173 685 795.67	1 421 282 995.29	2 594 968 790.96	468 579 349.29	2 126 889 441.67
1939 SBB . . . . .	—	19 672 531.07	19 672 531.07	7 651 203.65	12 021 327.42
1940 " . . . . .	—	18 718 517.58	18 718 517.58	8 999 145.82	9 719 371.76
1941 " . . . . .	—	28 295 194.82	28 295 194.82	9 801 633.11	13 493 561.71
1942 " . . . . .	—	22 818 170.89	22 818 170.89	8 989 174.18	13 828 996.71
1943 " . . . . .	—	25 970 406.80	25 970 406.80	5 156 821.25	20 813 585.55
1944 " . . . . .	—	26 452 469.99	26 452 469.99	9 546 117.80	16 906 352.19
	1 173 685 795.67	1 558 210 286.44	2 731 896 082.11	518 723 445.10	2 213 172 637.01

<sup>1)</sup> Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 731 896 082.11 ist der Betrag von Fr. 61 300 309.62, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriiffen. Gleich verhält es sich für einen Teilbetrag von Fr. 3 396 755.72 des kapitalisierten Rückkaufspreises von Fr. 10 780 988 der Linie Genf-La Plaine, der bis 1936 unter andern Bedingungen getilgt wurde, während der Rest von Fr. 7 384 232.28 ab 1937 in den übrigen zu tilgenden Bauausgaben enthalten ist. Ebenso sind die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 1 395 497.28, deren Tilgung sich auch unter andern Bedingungen vollzieht, in dieser Kolonne nicht enthalten.

<sup>2)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>3)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>4)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>5)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>6)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seltherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
				der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
		Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 SBB . . . . .	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 . . . . .	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 . . . . .	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042.—	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 . . . . .	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 . . . . .	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 . . . . .	—	24 571 373.—	24 571 373.—	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 . . . . .	—	16 155 000.40	16 155 000.40	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1909 GB . . . . .	189 177 735.50	—	189 177 735.50	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1910 SBB . . . . .	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1911 . . . . .	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 253 612.09	243 093.39	233 439.56	1 730 145.04
1912 . . . . .	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 299 276.31	251 606.38	274 271.74	1 825 154.43
1913 JN . . . . .	8 833 022.16	—	8 833 022.16	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1914 SBB . . . . .	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1915 . . . . .	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1916 . . . . .	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1917 . . . . .	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 552 588.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1918 . . . . .	—	51 745 955.31	51 745 955.31	1 609 448.37	324 079.33	568 875.69	2 502 403.39
1918 TTB und WR . . . . .	2 252 521.60	—	2 252 521.60	1 668 036.43	335 378.80	682 918.53	2 686 333.76
1919 SBB . . . . .	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 728 347.67	347 265.72	827 254.11	2 902 867.50
1920 . . . . .	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 791 243.67	359 361.74	969 727.74	3 120 333.15
1921 . . . . .	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 855 862.85	377 062.45	1 060 288.60	3 293 213.90
1922 . . . . .	—	48 852 068.25	48 852 068.25	1 923 066.79	390 324.28	1 179 912.76	3 493 303.83
1922 STB . . . . .	4 497 847.16	—	4 497 847.16	1 993 717.10	403 988.87	1 289 878.32	3 687 584.29
1923 SBB . . . . .	—	71 202 587.92	71 202 587.92	2 066 090.60	418 067.33	1 413 986.67	3 898 144.60
1924 . . . . .	—	59 240 526.66	59 240 526.66	2 141 048.85	432 735.65	1 543 480.50	4 117 265.—
1925 . . . . .	—	68 086 134.22	68 086 134.22	2 218 591.85	448 000.45	1 659 216.40	4 325 808.70
1926 . . . . .	—	68 988 762.26	68 988 762.26	2 298 719.65	463 679.10	1 745 755.45	4 508 154.20
1927 . . . . .	—	53 237 897.45	53 237 897.45	2 382 293.75	479 767.15	1 830 792.70	4 692 853.60
1928 . . . . .	—	24 545 689.10	24 545 689.10	4 497 847.16	—	—	—
1929 . . . . .	—	20 681 896.84	20 681 896.84	4 498 303.25	—	—	—
1930 . . . . .	—	51 443 134.52	51 443 134.52	4 552 588.49	—	—	—
Total Ende 1930 . . . . .	1 066 350 193.97	1136 737 185.30	2 203 087 879.27	42 949 353.36	7 407 434.07	18 193 456.40	68 550 243.83
Kraftwerke <sup>1)</sup> . . . . .	—	-238 602 395.57	-238 602 395.57	—	—	-2 310 586.—	-2 310 586.—
Total Anfang 1931 . . . . .	1 066 350 193.97	898 134 789.73	1 964 484 983.70	42 949 353.36	7 407 434.07	15 882 870.40	66 239 657.83
1931 SBB . . . . .	—	50 382 524.60	50 382 524.60	2 469 314.25	496 645.50	1 584 264.95	4 550 224.70
Total Ende 1931 . . . . .	1 066 350 193.97	948 517 814.33	2 014 867 508.30	45 418 667.61	7 904 079.57	17 467 135.35	70 789 882.53
Werkstätten <sup>2)</sup> . . . . .	-9 319 094.—	-27 550 867.78	-36 869 961.78	-251 854.—	-71 890.—	-957 021.—	-1 280 765.—
Total Anfang 1932 . . . . .	1 057 031 099.97	920 966 446.55	1 977 997 546.52	45 166 813.61	7 882 189.57	16 510 114.35	69 509 117.53
1932 SBB . . . . .	—	39 460 358.93	39 460 358.93	2 537 387.95	513 935.40	1 664 736.45	4 716 059.80
1933 . . . . .	—	24 558 273.69	24 558 273.69	2 629 656.60	532 022.—	1 755 543.20	4 917 221.80
1934 <sup>3)</sup> . . . . .	—	77 230 406.62	77 230 406.62	2 724 488.30	550 709.55	1 845 447.50	5 120 645.35
1935 <sup>4)</sup> . . . . .	—	31 614 285.97	31 614 285.97	2 823 591.65	569 811.10	1 999 493.95	5 392 896.70
1936 . . . . .	—	10 367 976.43	10 367 976.43	2 926 112.40	589 902.90	2 032 877.85	5 548 893.15
1937 . . . . .	—	19 408 010.42	19 408 010.42	3 032 050.45	610 406.50	2 116 017.20	5 758 474.15
1938 . . . . .	—	9 625 159.45	9 625 159.45	3 142 260.25	631 911.45	2 212 571.85	5 986 743.55
Total Ende 1938 . . . . .	1 057 031 099.97	1070 002 346.12	2 127 033 446.09	64 982 361.21	11 830 888.47	30 136 802.35	106 950 052.03
Materialverwaltung <sup>5)</sup> . . . . .	—	-644 004.42	-644 004.42	—	—	-33 948.60	-33 948.60
Total Anfang 1939 . . . . .	1 057 031 099.97	1069 358 341.70	2 126 389 441.67	64 982 361.21	11 830 888.47	30 102 853.75	106 916 103.43
1939 SBB . . . . .	—	12 021 327.42	12 021 327.42	3 256 741.70	654 024.05	2 301 273.70	6 212 039.45
1940 . . . . .	—	9 719 371.76	9 719 371.76	3 374 640.55	676 924.45	2 395 054.60	6 446 619.60
1941 . . . . .	—	13 493 561.71	13 493 561.71	3 497 665.45	700 648.35	2 490 082.10	6 688 395.90
1942 . . . . .	—	13 828 996.71	13 828 996.71	3 624 107.65	725 164.55	2 592 834.15	6 942 106.35
1943 . . . . .	—	20 813 585.55	20 813 585.55	3 755 675.95	750 499.60	2 699 663.75	7 205 889.30
1944 . . . . .	—	16 906 352.19	16 906 352.19	3 892 370.25	776 822.85	2 818 287.95	7 487 481.05
	1 057 031 099.97	1 156 141 537.04	2 213 172 637.01	86 383 562.76	16 114 972.32	45 400 050.—	147 898 585.08

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>3)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>4)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>5)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Abschreibungen seit dem Rückkaufe

### II. Andere Tilgungen

SNCF		Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II	Übertrag I und II
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe						
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	1 546 829. 32	2 749 190. 82
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	1 838 754. 60	3 382 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	2 218 417. 88	4 474 484. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	2 460 878. 94	4 968 282. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	12 745 908. 78	15 866 241. 93
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	14 917 945. 48
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	29 854 230. 30
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	12 243 671. 25
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 753. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	10 865 089. 16
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 283. 12	14 179 945. 89
163 084. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	27 795 520. 58
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	32 121 329. 28
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80
—	—	—	—	—	—	—	313 675 255. 63
—	—	—	—	—	—	—	-2 310 586. —
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80
176 542. 62	51 464. 40	—	1 437 643. 20	3 958 675. —	4 570 520. 25	—	311 364 669. 63
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27
—	—	—	—	—	—	—	326 109 739. 80
—	—	—	—	—	—	—	-1 280 765. —
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27
183 710. 96	53 457. 15	—	2 186 056. 30	8 982 808. 25	4 931 690. 85	—	324 828 974. 80
191 170. 37	55 527. 05	—	2 291 703. 20	1 344 675. —	7 573 647. 50	—	21 003 783. 31
198 932. 65	57 677. 05	—	1 187 997. 35	2 442 778. 05	8 258 062. 50	—	16 373 944. 92
207 010. 11	59 910. 30	—	924 270. 20	2 917 446. 75	9 603 861. 20	—	12 145 447. 60
215 415. 55	62 230. —	—	1 467 125. 17	4 061 936. 40	11 040 594. 20	—	13 712 498. 56
— *)	64 639. 55	—	775 009. 90	5 341 963. 75	12 806 581. 60	—	19 988 194. 80
—	67 142. 40	—	956 465. 75	6 689 769. 85	14 388 602. 30	—	24 746 668. 95
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48
—	—	—	—	—	—	—	473 809 778. 51
—	—	—	—	—	—	—	-33 948. 60
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48
—	—	—	—	—	—	—	473 775 829. 91
—	69 742. 15	—	2 118 775. 35	4 130 507. 35	15 304 070. 95	—	21 623 095. 80
—	72 442. 60	—	4 202 703. 35	4 020 795. —	15 826 864. 05	—	27 835 135. 25
—	75 247. 55	—	1 900 759. 80	4 010 933. 05	18 319 699. 55	—	30 569 424. 60
—	78 161. 15	—	738 328. 90	3 797 850. —	24 648 596. 10	—	30 995 035. 85
—	81 187. 55	—	746 098. 55	3 886 250. 50	23 728 741. 20	—	29 262 936. 15
—	84 331. 10	—	1 454 558. 25	3 306 950. —	23 750 951. 20	—	36 084 271. 60
3 396 755. 72	1 528 280. 60	11 843 782. 58	58 437 808. 84	126 567 528. 93	239 292 154. 70	82 147 955. 36	523 214 266. 73
—	—	—	—	—	—	—	671 112 851. 81

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung . . . . . Fr. 117 898 585. 08  
Genf-La Plaine . . . . . " 3 396 755. 72  
Schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe . . . . . " 1 528 280. 60

Fr. 152 823 621. 40

\*) Ab 1937 vollzieht sich die Tilgung des Rückkaufspreises der Linie Genf-La Plaine infolge der Rückzahlung der Restschuld mit den übrigen Bauausgaben und nicht mehr unter besondern Bedingungen.

## Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe

Jahre	Übertrag I und II	III. Ordentliche und ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen der Nebengeschäfte					Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffdienst auf dem Bodensee	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496.10	—	—	—	—	—	2 303 496.10
1903	3 783 623.54	—	—	—	—	—	3 783 623.54
1904	1 346 655.64	—	—	—	75 704.—	75 704.—	1 422 359.64
1905	1 404 311.14	—	—	—	19 298.—	19 298.—	1 423 609.14
1906	2 455 632.63	—	—	—	96 663.45	96 663.45	2 552 296.08
1907	4 259 352.46	—	—	—	105 836.40	105 836.40	4 365 188.86
1908	2 749 190.82	—	—	—	143 254.—	143 254.—	2 892 444.82
1909	3 832 514.21	—	—	—	107 246.75	107 246.75	3 839 760.96
1910	3 710 427.83	—	—	—	122 860.75	122 860.75	3 833 288.58
1911	5 175 974.03	—	—	—	124 499.15	124 499.15	5 300 473.18
1912	12 902 480.01	—	—	—	115 600.95	115 600.95	13 018 080.96
1913	10 624 955.63	—	—	—	103 961.60	103 961.60	10 728 917.23
1914	4 802 341.83	—	—	—	104 463.80	104 463.80	4 906 805.63
1915	5 010 693.09	56.—	—	48 375.33	95 682.10	144 113.43	5 154 806.52
1916	4 610 974.21	—	—	143 533.93	93 654.90	237 188.83	4 848 163.04
1917	4 474 434.89	—	—	30 130.62	90 399.50	120 530.12	4 594 965.01
1918	4 682 347.21	—	—	33 816.54	83 237.25	117 053.79	4 799 401.—
1919	4 963 282.93	—	—	59 455.80	84 971.60	144 427.40	5 107 709.73
1920	5 607 685.66	—	—	247 176.18	7 175.90	254 352.08	5 862 037.74
1921	6 963 224.53	3 600.—	—	60 258.37	—	63 858.37	7 027 082.90
1922	15 866 241.93	—	—	90 501.15	68 788.10	159 289.25	16 025 531.18
1923	14 917 945.48	23 393.75	—	127 638.66	73 949.45	224 981.86	15 142 927.34
1924	29 854 230.30	—	—	100 506.85	71 527.90	172 034.75	30 026 265.05
1925	12 243 671.25	—	15 500.—	288 742.73	71 541.25	375 783.98	12 619 455.23
1926	10 865 089.16	191 826.64	1 223 351.84	158 218.95	48 816.05	1 562 213.48	12 427 302.64
1927	18 297 210.89	598.50	7 265.—	1 641 994.40	15 614.05	1 665 471.95	19 962 682.84
1928	32 121 329.28	80.—	750.—	515 723.48	116 584.55	633 138.03	32 754 467.31
1929	68 117 983.70	14 632.94	5 200.—	214 456.58	69 957.70	304 247.22	68 422 230.92
1930	16 227 955.85	12 456.20	287 018.48	242 041.46	41 114.86	582 631.—	16 810 586.85
Total Ende 1930	313 675 255.63	186 644.03	1 539 085.32	4 002 571.03	2 152 404.01	7 880 704.39	321 555 960.02
Kraftwerke <sup>1)</sup>	— 2 310 586.—	—	2 310 586.—	—	—	2 310 586.—	—
Total Anfang 1931	311 364 669.63	186 644.03	3 849 671.32	4 002 571.03	2 152 404.01	10 191 290.39	321 555 960.02
1931	14 745 070.17	450.—	1 139 814.25	148 859.11	34 463.90	1 323 586.66	16 068 656.83
Total Ende 1931	326 109 739.80	187 094.03	4 989 485.57	4 151 430.14	2 186 867.31	11 514 877.05	337 624 616.85
Werkstätten <sup>2)</sup>	— 1 280 765.—	—	—	1 280 765.—	—	1 280 765.—	—
Total Anfang 1932	324 828 974.80	187 094.03	4 989 485.57	5 492 195.14	2 186 867.31	12 795 642.05	337 624 616.85
1932	21 008 783.31	3 598.15	782 628.85	891 567.30	66 554.35	1 744 348.65	22 748 131.96
1933	16 373 944.92	13 236.05	791 925.70	690 260.48	100 499.40	1 595 921.63	17 969 866.55
1934	17 266 092.95	39 486.52	834 444.30	841 410.55	97 168.85	1 812 505.22	19 078 598.17
1935	19 105 395.26	12 085.90	880 946.50	798 748.19	109 292.95	1 801 073.54	20 906 468.80
1936	22 396 194.47	12 512.42	1 104 482.85	797 084.95	111 786.40	2 025 866.62	24 422 061.09
1937	24 746 668.95	35 830.86	1 045 718.—	3 643 969.43	117 145.08	4 842 663.37	29 589 332.32
1938	28 088 723.85	78 197.97	1 075 208.85	721 564.62	112 582.95	1 987 554.39	30 076 278.24
Total Ende 1938	473 809 778.51	382 041.90	11 504 840.62	13 816 800.66	2 901 892.29	28 605 575.47	502 415 353.98
Materialverwaltung <sup>3)</sup>	— 33 948.60	33 948.60	—	—	—	33 948.60	—
Total Anfang 1939	473 775 829.91	415 990.50	11 504 840.62	13 816 800.66	2 901 892.29	28 639 524.07	502 415 353.98
1939	27 835 185.25	14 797.06	1 137 543.70	787 101.70	1 112 248.15	3 051 690.61	30 886 825.86
1940	30 569 424.60	24 798.57	2 371 040.70	9 048 196.10	588 555.15	12 032 590.52	42 602 015.12
1941	30 995 035.85	15 524.59	1 290 167.20	4 522 649.21	72 418.70	5 900 759.70	36 895 795.55
1942	36 205 042.50	13 265.09	1 247 585.05	594 621.25	66 836.05	1 922 307.44	38 127 849.94
1943	35 648 112.10	19 657.01	1 349 319.85	616 978.75	46 655.45	2 032 611.06	37 680 723.16
1944	36 084 271.60	13 446.71	1 430 512.30	606 814.88	43 738.55	2 094 512.24	38 178 783.84
	671 112 851.81	517 479.53	20 331 009.42	29 993 162.55	4 832 344.14	55 673 995.64	726 786 847.45

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».<sup>3)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung».